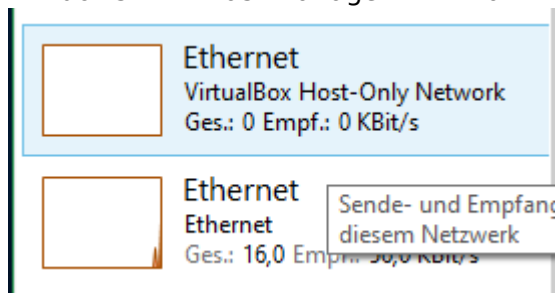


# Kernel Panic nach Login

Beitrag von „Ich blns“ vom 26. Dezember 2020, 22:44

Sorry das war etwas verwirrend.

Ich habe VirtualBox in Windows und MacOS installiert. Auf MacOS für Linux o.ä. und auf Windows für MacOS, damit ich für den Fall eines Problems direkt auch noch an meine Daten komme. Habe einen SATA->USB Adapter, der der VM zugewiesen kann, das ganze als Notanker für Troubleshooting, etc., wenn mein "natives" MacOS abschmiert und ich keinen Zugriff auf einen echten Mac habe. Aber das spielt hier keine große Rolle, wichtig hier ist die VirtualBox-Installation in MacOS. Der Log legt nahe, das der virtuelle Netzwerkadapter Probleme macht. Ich kann mir nicht erklären, wieso da Probleme auftreten, wo ich doch nur meine Installation auf meine SSD übertragen habe, aber egal. So dieser "Virtuelle Netzwerkadapter" ist für die Kommunikation zwischen der z.B. Linux VM und dem Internet. Ergaukelt dem Hostsystem vor er wäre ein zweiter Netzwerkadapter um sich den für sich wichtigen Verkehr abzugreifen. Im Windows Taskmanager hat er auch einen eigenen Eintrag:



Der dazugehörige Kext scheint Probleme zu verursachen, bzw dieser Adapter wird vermutlich beim Einloggen mit einer Art "Autostart-Funktion" geladen, und verursacht dann, nach Passwordeingabe, bevor der Desktop angezeigt wird die Kernel Panic. Komischerweise habe ich beim Booten im Safemode(shift gedrückt halten?) schon ein Problem...

Als nächsten Schritt würde ich versuchen den Kext zu entfernen(VirtualBox zu deinstallieren?) ich weiß aber nicht wie ich das anstelle. Eine kurze Googlesuche hat mir leider auch nicht weitergeholfen, vielleicht kennt sich ja hier jemand besser aus.... Ich habe außerdem sehr wenig Erfahrungen mit diesen Crash-Reports und es wirkt komisch, dass noch keine Anderen Kexte geladen sind....Vielleicht liegt ein generelles Problem beim Laden von Kexten vor(unwahrscheinlich, komme ja bis zum Login)....

LG

Ich blns